

700.5, 12.02.2025, 51 38 03



Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 20.02.2025

Antwort zur Nachfrage zu TOP 3.1 der Sitzung am 16.01.2025

Überfüllte Altglas- und Textilcontainer und Verschmutzung, hier Alttextilcontainer und Begründung für den Abbau am Lipper Hellweg

Wir verweisen noch einmal auf die Darstellung für die Sitzung vom 28.11.2024, mit dem Fazit dass bisher eine ausreichende Kapazität zur Aufnahme gebrauchter Alttextilien vorhanden war.

Durch typische Mehrmengen nach dem Jahreswechsel sowie dem Abzug einzelner gewerblicher Textilcontainer kam es in den letzten Wochen weiterhin zu Befüllungen bis zu den Kapazitätsgrenzen und leider darüber hinaus zu illegalen Beistellungen.

Die Kooperationsvereinbarungen mit den karitativen Textilsammlern sowie die Sondernutzungserlaubnisse des gewerblichen Sammlers berechtigen allerdings lediglich zum Aufstellen der Textilcontainer und verpflichten nicht zur Bereitstellung einer Mindestzahl – lediglich die *bedarfsgerechten* Leerungsrhythmen und die Beseitigung von Textilbeistellungen sind vorgegeben.

Bei dem Koordinierungsgespräch mit den 5 karitativen Kooperationspartnern am 27.01.2025 haben alle Vertragspartner signalisiert, die bedarfsgerechten Entleerungen ihrer Container bis Ende 2025 fortsetzen zu wollen. Weitere Koordinierungsgespräche sind jetzt in kürzeren Abständen vereinbart.

Über den Abzug der Container am Lipper Hellweg hat man uns informiert, mit dem Hinweis, dass in den Containern regelmäßig Abfälle und unbrauchbare Textilien enthalten waren. Die Beistellungen hatten ebenfalls zugenommen, so dass neben den Sammelkosten erhebliche Entsorgungskosten anfielen, denen nur geringfügig verwertbare Textilien gegenüberstanden.

Abschließend möchten wir zur Fragestellung der Textilsammlung auf die Mitteilung im Betriebsausschuss Umweltbetrieb in der Sitzung am 22.02.2025 verweisen.

Gez. Geisler
Geschäftsbereichsleiter
